



Protokoll der 19. ordentlichen Hauptversammlung des Mittelländischen Schiedsrichterverbandes vom 17. Mai 2018

Ort Hotel Bern, Zeughausgasse 9, 3011 Bern
Zeit 19.45 - 21.15 Uhr
Vorsitz Michel Liechti und Vorstand MSV

Traktanden:

1. Begrüssung / Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Hauptversammlung 2017
4. Jahresbericht des Präsidenten (Saison 2017/2018)
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Mutationen
7. Décharge-Erteilung an den Vorstand
8. Festsetzung der Jahresbeiträge
9. Budget 2018/2019
10. Wahl des Präsidenten
11. Wahl des übrigen Vorstandes
12. Wahl der Revisoren
13. Wahl der Delegierten SSVBJ (Amtsdauer 2 Jahre)
14. Anträge (Einreichung 10 Tage vor der HV)
15. Ehrungen
16. Verschiedenes

1. Begrüssung / Appell

Der Präsident Michel Liechti begrüsst die 60 anwesenden Teilnehmer, wovon 54 stimmberechtigt sind, herzlich zur 19. ordentlichen Hauptversammlung des MSV. Das absolute Mehr liegt bei 28 Stimmen, das qualifizierte Mehr bei 36 Stimmen.

Der Präsident begrüsst insbesondere die anwesenden Ehrenmitglieder: Roger Gut, Erich Müller, Walter Reber und Frédy von Gunten.

Entschuldigt haben sich Erhard Kläfiger und Rudolf Schödl.

Der Präsident begrüsst ausserdem die anwesenden Gäste: Marco Bianchi, Paul Gerber, Nino Haldemann, Heinz Kummer (zugleich Aktivmitglied MSV), Patrick Lehmann, Laurent Meier, Reto Rutschi (zugleich Aktivmitglied MSV) und Heinz Winterberger.

Entschuldigt haben sich Kurt Berger, Stefan Horisberger, Marco Prack, Werner Stalder und Markus Stettler.

Der Präsident fragt, ob jemand vergessen hat, sich in der Teilnehmerliste einzutragen. Ansonsten kann dies sofort nachgeholt werden. Dies ist nicht der Fall.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Heinz Aegerter und Antonio Porteiro zur Wahl vorgeschlagen.

Sie werden einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2017

Das Protokoll der 18. ordentlichen Hauptversammlung des Mittelländischen Schiedsrichterverbandes vom 18. Mai 2017 wird *einstimmig genehmigt*.

4. Jahresbericht des Präsidenten (Saison 2017/2018)

Ungewöhnliche Ereignisse werfen nicht immer ihre Schatten voraus. Im Spiel zwischen dem FC Makedonija und dem FC Rüscheegg kam es zu einem Übergriff an einem unserer Schiedsrichterkollegen. Das mediale Ereignis, das Fernsehen, die Zeitungen und vor allem die Social-Medien berichteten darüber. Die Intensität des Vorfalls wurde so hoch „gekocht“, dass man am Schluss gar nicht mehr sicher wusste was die Wahrheit war. Der SR hat den Fall vermutlich aus Angst nicht an die „DAS“ Versicherung weiter gezogen. Obschon ich versucht hatte ihn zu unterstützen und mit dem Schiedsrichter in Kontakt blieb. Aus Sicht der Polizei wurde der Zuschauer, welcher den Schiri tätlich angegriffen hatte, nicht gefunden. Was aber bedenklich ist, dass die Verantwortlichen des FC Makedonija diesen Übeltäter kennen und ihn nicht dem Verband oder der Polizei meldeten. Es ist ein grosses Ärgernis, dass nicht das Letzte unternommen wird um solche Täter zu überführen. Es könnte nämlich jeden von uns treffen und wir wären froh, wenn wir eine grössere Unterstützung seitens des Verbandes erhalten würden. Und übrigens gab es noch einen zweiten „DAS“-Fall der angemeldet wurde. Aufgrund einer Drohung hat der Schiri das Spiel abgebrochen, hier Mut bewiesen und meiner Meinung das einzig Richtige getan. Diese besonderen Momente zeigen, wie wichtig ein Verband aber auch gegenseitiges Vertrauen unter den Schiedsrichtern ist. Ich fordere euch deshalb auf, besonders in schwierigen Situationen, für einander einzustehen.

Gerne berichte ich euch nun über unsere Aktivitäten im vergangenen Verbandsjahr.

Auffahrtsanlass vom 25. Mai 2017

Wir haben uns um 10.15 Uhr, am Auffahrtmorgen zu einer Wanderung in der Umgebung von Münchenbuchsee getroffen. Geführt wurden wir von einem „einheimischen Kenner“ unserem Schiedsrichterkollegen Erich Bieri. Nach ca. zwei Stunden erreichten wir das Clubhaus vom SC Münchenbuchsee, wo wir mit gut gekühlten Getränken und einem tollen Essen verwöhnt wurden. Nach den Grilladen sowie feinen Salaten, und noch vor dem Dessert, konnte das legendäre „Zwirbele“ abgehalten werden. Immer wieder ein Höhepunkt an diesem Anlass. Einmal mehr konnten wir auf perfektes Wetter und viel Sonne zählen. Schade, dass jedes Jahr immer weniger Leute an diesem Anlass teilnehmen (Teilnehmer ca. 25 Erwachsene + 4 Kinder).

Gala-Abend vom 25. November 2017

Dieses Jahr fand der Galaabend erstmals im gemütlichen Gemeinschaftsraum Bern Brünnen statt, nahe der Tram-Endstation des Westside Bern. Ein Raum der für mehr als die teilnehmenden Schiris mit ihren Partnern ausgelegt ist. Wir möchten gern mehr Schiris motivieren an diesem ungewohnten Anlass dabei zu sein.

Der Vorstand hat hier selbst angepackt. Ein grosser Aufwand der sich gelohnt hat. Denn nebst einem vorgängigen Apéro wurden wir für nur CHF 35 pro Person mit einem vielfältigen und leckeren Buffet verwöhnt. Die traditionellen Lottogänge mit schönen Preisen waren natürlich auch dieses Mal ein Highlight. Zum Schluss folgte ein feines Dessert inkl. Kaffee.

Mit guter Laune verliessen alle Gäste das Westside und freuen sich sicherlich bereits auf eine neue Ausgabe des Gala-Abends.

Freundschaftsspiel MSV vs. Auswahl von Freiburger-Schiedsrichtern vom 28. Januar 2018 (Ersatz für das Hallenturnier welches mangels Anmeldungen abgesagt wurde)

Am Sonntag, dem 28. Januar 2018, trafen sich beide Schiedsrichtermannschaften zu einem Freundschaftsspiel auf dem „Wyler“ in Bern. Dieser Kunstrasen wurde im Herbst 2014 eingeweiht und einige unter uns Schiedsrichtern kennen sicherlich bereits die Grösse (100 x 64m) des Platzes. Vor allem unseren Schiris des MSV, die am Spiel teilgenommen haben, ging nämlich in der zweiten Halbzeit irgendwie und unerklärlicherweise die Puste aus.

Vorgeschichte

Das alljährliche MSV-Schiedsrichterturnier musste mangels Anmeldungen abgesagt werden. Unser Sportchef Sven Streit hatte die Idee, die angemeldeten Freiburger-Schiris zu einem Freundschafts-spiel einzuladen. Diese haben uns dann auch zugesagt, was uns sehr gefreut hat.

Spielgeschehen

Unter der Leitung des Schiedsrichter-Trios von Michael Lüthi, seinen Assistenten Yanik Ottmann und Lorik Gerbavci, beide „Talente“, entwickelte sich ein interessantes und faires Spiel. Nach der ersten Halbzeit führte die junge Mannschaft des MSV mit 3 zu 0 Toren. Und alle glaubten nun an ein leichtes Spiel der Berner. Aber weit gefehlt. Unseren Jungs ging jetzt wie bereits angesprochen die Puste aus. Sie verloren die Partie noch mit 3 zu 4 Toren. Sieg und Niederlage liegen eben manchmal nahe beieinander. Möglichkeiten zu gewinnen wären vorhanden gewesen.

Fazit der Partie: Spiel verloren, aber neue Freunde gewonnen

Nach dem Spiel konnten wir bei einem Spaghetti-Essen inklusiv feinem Salat unsere Kontakte vertiefen. Alle Beteiligten sind sich sicher. Einer Revanche auf Freiburger Boden steht nichts im Wege. Eventuell finden sich aber auch andere Teilverbände oder kantonale Verbände, die gerne gegen den MSV antreten würden. Das wäre cool. Unser Sportchef, Sven Streit, nimmt jedenfalls gerne entsprechende Anfragen entgegen.

Unterstützung durch Dritte

Mit dem Beitrag durch Sponsoren erhalten wir auch die Möglichkeit solche Events überhaupt auch auszutragen. Besten Dank der SUVA in Luzern für ihren namhaften Beitrag, sowie dem Migros-Förderung (Kulturprozent) und dem Vaucher für ihre Matchbälle. Im Namen der Mannschaften „MERCi vielmau“.

Diskussionsabend Jungschiedsrichter vom 8. März 2018

Der erste Teil des Abends begann mit einem Besuch in der Turnhalle „Altenberg“ um 18.00 Uhr. Dort hatten die Neulinge Gelegenheit an einem Einlauftraining und Fussballspiel teilzunehmen. Schiedsrichter jeglichen Alters treffen sich jeweils am Donnerstag-Abend zum Sport und Austausch.

Im zweiten Teil stand ein Referat von Stefan Horisberger, SR in der Challenge League, Berner Oberländer Schiedsrichter im Zentrum. Mit seinen interessanten Ausführungen berichtete er über die anstrengenden und lehrreichen Zeiten. Viele Fragen wurden gestellt und beantwortet. Der Anlass fand übrigens bei Leo Stolz (Leo's Stadtbeck) an der Genfergasse 8 in Bern statt. Vielen Dank an Leo für die zur Verfügung gestellten Lokalitäten sowie deine köstlichen Backwaren. Herzlichen Dank auch dem MFV / Marco Bianchi, welcher uns auch für dieses Jahr wiederum einen finanziellen Zustupf für diesen Anlass zur Verfügung gestellt hat.

Auffahrtsanlass vom 10. Mai 2018

Dieser Anlass musste abgesagt werden, da nicht genügend Vorstandsmitglieder zur Verfügung standen. Der Anlass wird auf alle Fälle nächstes Jahr wieder durchgeführt.

Alle Anlässe, Vorstandssitzungen, Vorbereitungen jeglicher Art, Protokolle, Einladungen, zeitliche Aufwände und sonstige freiwilligen Arbeiten für den MSV wären nicht möglich ohne meine Vorstandskollegen. Herzlichen Dank für eure tolle Arbeit zugunsten unseres Verbandes. Ihnen gebührt ein grosser Respekt und Applaus. Merci vielmau.

Mit diesen Ausführungen schliesse ich meinen Tätigkeitsbericht 2017/2018.

Im Mai 2018 / Michel Liechti, MSV-Präsident

Der Jahresbericht wird einstimmig mit kräftigem Applaus angenommen.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Kurt Scheidegger präsentiert die Jahresrechnung des vergangenen Jahres. Budgetiert wurde ein Gewinn von CHF 100.00, das Schlussergebnis fällt mit einem Gewinn von CHF 1'801.90 sogar deutlich positiver aus. Der Ertrag lag mit CHF 14'530.00 zwar unter dem Budget von CHF 15'500.00, aber auch der Aufwand lag mit CHF 12'728.10 unter den budgetierten CHF 15'400.00. Das Vereinsvermögen beträgt CHF 29'084.34.

Die Revisoren Stephan Vetsch und Afrim Pulaj haben die Buchhaltung geprüft und die Zahlen für gut befunden. Sie beantragen der Hauptversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig und mit kräftigem Applaus genehmigt.

6. Mutationen

Marco López verkündet die Mitgliederzahlen des MSV. Neben 15 Rücktritten und 8 Wegzügen gab es auch 21 neue Schiedsrichter, die ausgebildet werden konnten (7 im Herbstkurs 2017 und 14 im Frühlingskurs 2018), und 8 Zuzüge. Marco López liest die Namen der Neuschiedsrichter vor. Fünf davon sind anwesend und werden mit Applaus bedacht. Der MSV zählt aktuell 224 Aktivmitglieder. Bei den Passivmitgliedern gab es drei Austritte und eine Aufnahme zu verzeichnen. Somit zählt der MSV aktuell 39 Passivmitglieder. Zudem weist der MSV 7 Ehrenmitglieder auf. Insgesamt beläuft sich der Mitgliederbestand des MSV auf 269 Personen (ein Aktivmitglied ist zugleich Ehrenmitglied).

7. Décharge-Erteilung an den Vorstand

Roger Gut erteilt dem Vorstand die Décharge für die geleistete Arbeit.

Die Versammlung bestätigt dies mittels kräftigem Applaus.

8. Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge der Aktiven, der Passiven und der Kollektiven bleiben gemäss Michel Liechti unverändert.

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Vorstandes einstimmig zu.

9. Budget 2018/2019

Kurt Scheidegger präsentiert das Budget und erklärt die einzelnen Posten. Es schliesst voraussichtlich mit einem Gewinn von CHF 200.00 ab. Budgetiert wird ein Aufwand von CHF 14'300.00 sowie ein Ertrag von CHF 14'500.00.

Die provisorische Rechnung wird einstimmig genehmigt.

10. Wahl des Präsidenten

Im Namen des Vorstandes schlägt Lutz Willms der Versammlung vor, Michel Liechti als Präsidenten wiederzuwählen.

Michel Liechti wird von der Versammlung einstimmig und mit kräftigem Applaus wiedergewählt.

Michel Liechti bedankt sich bei der Versammlung für die Wiederwahl und erklärt, dass es Spass mache, mit dem Vorstand zusammenzuarbeiten.

11. Wahl des übrigen Vorstandes

Der Präsident Michel Liechti teilt mit, dass es dieses Jahr keine Veränderungen im Vorstand gebe.

Er schlägt vor, die Vorstandsmitglieder Lutz Willms (Vizepräsident), Marco López (Sekretär), Kurt Scheidegger (Finanzchef), Wolfgang Weiser (Chefbetreuer) und Sven Streit (Sportchef) in ihren Ämtern wiederzuwählen.

Michel Liechti erklärt, der Vorstand sei ein gutes Team und wolle den Mitgliedern des MSV in der nächsten Saison wieder etwas bieten.

Lutz Willms, Marco López, Kurt Scheidegger, Wolfgang Weiser und Sven Streit werden von der Versammlung einstimmig und mit kräftigem Applaus wiedergewählt.

Michel Liechti bedankt sich bei den wiedergewählten Vorstandsmitgliedern für die zukünftige Zusammenarbeit und dass sie in der neuen Saison wieder dabei sind.

Der Vorstand wird sich für die Saison 2018/2019 folgendermassen zusammensetzen:

Michel Liechti	Präsident
Lutz Willms	Vizepräsident
Marco López	Sekretär
Kurt Scheidegger	Finanzchef
Wolfgang Weiser	Chefbetreuer
Sven Streit	Sportchef

12. Wahl der Revisoren

Stephan Vetsch fällt als Revisor aus und erhält als Dank eine Flasche Wein. Neu werden als erster Revisor Afrim Pulaj und als zweiter Revisor Dario Driussi zur Wahl vorgeschlagen. Als Suppleant wird Philippe Waber zur Wahl vorgeschlagen.

Sie werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

13. Wahl der Delegierten SSVBJ (Amtsdauer 2 Jahre)

Als Delegierte werden Stephan Beck und Markus Iseli zur Wahl vorgeschlagen. Als Ersatzleute werden Lutz Willms und Andreas Schmied zur Wahl vorgeschlagen.

Sie werden einstimmig gewählt.

14. Anträge (Einreichung 10 Tage vor der HV)

Michael Lüthi hat dem Vorstand des MSV im Vorfeld der Hauptversammlung einen Antrag zukommen lassen. Zudem hat der Vorstand des MSV drei Anträge für die Hauptversammlung vorbereitet.

Marco López leitet das Prozedere und gibt den Ablauf bekannt.

Danach macht er einige rechtliche Ausführungen: Gemäss Art. 14 der Statuten müssen Anträge 10 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Vorliegend ging der Antrag von Michael Lüthi am 2. Mai 2018 und damit fristgerecht beim Vorstand ein. Die anderen Anträge werden direkt vom Vorstand gestellt, weshalb die Frist auch als gewahrt zu gelten hat.

Für den Beschluss zur Änderung der Statuten ist nach Art. 15 der Statuten eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten erforderlich, d.h. vorliegend bei 54 Stimmberechtigten 36 Stimmen. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder mit Ausnahme der Kollektivmitglieder, d.h. die Aktivmitglieder, Passivmitglieder, Freimitglieder und Ehrenmitglieder.

Weiter informiert Marco López über das beabsichtigte Abstimmungsprozedere: Gibt es zu einer beantragten Änderung zwei Anträge, dann wird zuerst darüber abgestimmt, welcher Antrag mehr Stimmen erhält. Anschliessend wird über den obsiegenden Antrag nochmals abgestimmt, wobei dieser die Zweidrittelmehrheit erreichen muss, um als genehmigt zu gelten.

Gegen dieses Abstimmungsprozedere werden keine Einwände erhoben oder Gegenanträge gestellt.

14.1. Antragsteller Michael Lüthi

Michael Lüthi stellt den folgenden **Antrag** mit zwei Varianten:

Version mit Busse:

Art. 23 Jungschiedsrichter

Der MSV ist verpflichtet, einmal jährlich den Jungschiedsrichterabend zu organisieren und zwar unabhängig von der Anzahl Teilnehmer. Jeder Jungschiedsrichter ist verpflichtet, an diesem Anlass teilzunehmen. Im Verhinderungsfall ist schriftlich (auch per Email) und mit Begründung die Absage bis spätestens am Tag vorher an den MSV zuzustellen. Als Verhinderungsgründe gelten ausschliesslich folgende:

- Arbeit (Bestätigung Arbeitgeber)
- Krankheit oder Unfall (Bestätigung Arzt)
- Militärdienst (Kopie Aufgebot)

Bleibt ein Jungschiedsrichter unentschuldigt dem Anlass fern, so ist er mit einer Busse von CHF 50.00 plus CHF 10.00 Bearbeitungsgebühr zu büssen.

Nimmt der Jungschiedsrichter nicht an diesem Anlass teil, so ist er für den nächsten, darauffolgenden Anlass erneut aufzubieten.

Version ohne Busse:

Art. 23 Jungschiedsrichter

Der MSV ist verpflichtet, einmal jährlich den Jungschiedsrichterabend zu organisieren und zwar unabhängig von der Anzahl Teilnehmer. Jeder Jungschiedsrichter ist verpflichtet, an diesem Anlass teilzunehmen. Im Verhinderungsfall ist schriftlich (auch per Email) und mit Begründung die Absage bis spätestens am Tag vorher an den MSV zuzustellen. Als Verhinderungsgründe gelten ausschliesslich folgende:

- Arbeit (Bestätigung Arbeitgeber)
- Krankheit oder Unfall (Bestätigung Arzt)
- Militärdienst (Kopie Aufgebot)

Nimmt der Jungschiedsrichter nicht an diesem Anlass teil, so ist er für den nächsten, darauffolgenden Anlass erneut aufzubieten.

Zur **Begründung** seines Antrags führt Michael Lüthi Folgendes aus:

SR-Nachwuchs ist leider Mangelware und auch in den letzten Jahren nach einem kurzfristigen Hoch wieder stagniert. Die Betreuung von Jung-SR erachte ich daher als sehr wichtig. Leider ist auch die Teilnehmerzahl an den Jung-SR-Anlässen immer rückläufig oder tief stagnierend. Gerade dieser Event wäre aber sehr wichtig. Der MSV betreibt jeweils einen grossen Aufwand mit kaum Ertrag. Es sind in der Vergangenheit jeweils mehr Funktionäre als Teilnehmer festzustellen.

Art. 3 der Statuten besagt, dass der MSV u.a. die Aufgabe hat, die Betreuung seiner Mitglieder (insbesondere der SR-Anfänger) zu sichern

Art. 23 der Statuten besagt, dass der MSV-Vorstand verpflichtet ist, am Anfängerkurs der neuen SR anwesend zu sein, um den Kontakt mit den neuen Mitgliedern herzustellen und den MSV vorzustellen.

Diese beiden Artikel sind vom SSVBJ an den MSV vorgegeben und werden heute auch pflichtbewusst wahrgenommen.

Aus ob genannten Gründen stelle ich der Hauptversammlung den Antrag, dass die Teilnahme am Jung-SR-Anlass für die SR obligatorisch gemacht wird. Dieser Anlass soll als offiziell zu organisierender Event in den Statuten verankert werden. Eine Abmeldung soll analog dem Lehrabend nur aus wichtigen Gründen (Arztzeugnis, Bestätigung Arbeitgeber, Militär, höhere Gewalt) möglich sein.

Eine allfällige Busse bei Nichterscheinen zum Anlass möchte ich gerne von der Hauptversammlung abstimmen lassen. Bei Annahme würde dieser Passus ebenfalls in die neuen Statuten integriert werden. Bei einer Ablehnung würde nur das Obligatorium integriert werden.

Aus der **Versammlung** fragt Frédy von Gunten, was bei einer kurzfristigen Absage drohe; ob dies eine Busse sei. Michael Lüthi verweist auf seinen Antrag.

Roger Gut äussert, dass sich bei der Variante mit Busse die Frage stelle, was sei, wenn diese nicht bezahlt werde. Das sei rechtlich nicht durchsetzbar. Bei der Variante ohne Busse müsse am Anfang eine gute Information an die Jungschiedsrichter erfolgen.

Heinz Kummer sagt, er sei für die Variante ohne Busse. Der Vorstand sei nicht berechtigt diese durchzusetzen. Die Schiedsrichter könnten nicht ausgeschlossen werden. Seiner Meinung nach habe aber sowieso aus Anstand eine Absage zu erfolgen.

Frédy von Gunten äussert, dass es anders gelöst werden müsse als mit einer Busse. Er fragt, ob der Jungschiedsrichterabend nicht in die Ausbildung integriert werden könne.

Roger Gut antwortet, das sei nicht möglich, der MSV sei nur ein Teil des ganzen Verbandes. Es würde allen Verbänden die Gelegenheit gegeben, sich an die Jungschiedsrichter zu wenden, um das Feuer weiterzugeben.

Abstimmung:

Die Variante mit Busse erhält in der ersten Abstimmung keine Stimme, die Variante ohne Busse erhält mehrere Stimmen.

Die Variante ohne Busse erhält in der separaten Abstimmung 46 Stimmen. Es gibt eine Enthaltung. Somit hat die *Variante ohne Busse* die Zweidrittelmehrheit erreicht und gilt als *genehmigt*.

14.2. Antragsteller Vorstand: Frist Traktandierungsanträge

Marco López stellt namens des Vorstands folgende **Anträge:**

1. Die Frist zur Stellung von Traktandierungsanträgen durch die Mitglieder sei von 10 Tagen auf 40 Tage zu verlängern. Dies sei entsprechend in den Statuten festzuhalten.
2. Diese Traktandierungsanträge seien in der Einladung zur Hauptversammlung aufzuführen. Dies sei entsprechend in den Statuten festzuhalten.

Die **neue Bestimmung** würde wie folgt lauten:

Art. 14 Traktanden:

Die Hauptversammlung hat folgende Traktanden zu behandeln:

(...)

14. Anträge (schriftliche Einreichung spätestens 40 Tage vor der HV beim Vorstand)

Die von den Mitgliedern beim Vorstand eingereichten Traktandierungsanträge sind in der Einladung zur Hauptversammlung an die Mitglieder aufzuführen.

Zur **Begründung** führt Marco López Folgendes aus:

Derzeit können Anträge bis 10 Tage vor der Hauptversammlung beim Vorstand eingereicht werden. Die Einladung zur Hauptversammlung hat hingegen bis spätestens 14 Tage vor der Hauptversammlung zu erfolgen. So können Anträge gestellt werden, nachdem die Mitglieder die Einladung erhalten haben, was dazu führt, dass diese erst an der Hauptversammlung mit den Anträgen konfrontiert werden. Mit der neuen Bestimmung erhalten die Mitglieder mit der Einladung vorgängig Kenntnis, worüber an der Hauptversammlung Beschluss gefasst werden soll. So können sie sich aufgrund der aufgeführten Anträge zur Teilnahme an der Hauptversammlung entschliessen und sich entsprechend vorbereiten. Die Frist soll 40 Tage betragen, damit die Einladung für die Hauptversammlung rund 25 - 30 Tage vorher verschickt werden kann.

Aus der **Versammlung** äussert Roger Gut, dass das Datum der Hauptversammlung auf der Homepage des MSV publiziert werden sollte, damit die Frist von 40 Tagen bekannt sei.

Marco López antwortet, dass dies geplant sei, ebenso wie die entsprechende Mitteilung im Corner.

Abstimmung:

Der Antrag des Vorstands erhält in der Abstimmung 42 Stimmen. Es gibt vier Enthaltungen. Somit hat der *Antrag des Vorstands* die Zweidrittelmehrheit erreicht und gilt als *genehmigt*.

14.3. Antragsteller Vorstand: Amt des Beisitzers

Marco López stellt namens des Vorstands folgende Anträge:

1. Es sei das Amt des Beisitzers als Vorstandsmitglied explizit in den Statuten zu verankern.
2. Der Vorstand soll in ausserordentlichen Situationen auch während des laufenden Vereinsjahres eine Person ausserhalb des Vorstands ad interim mit einer Vorstandsfunktion betrauen können. Dies sei entsprechend in den Statuten festzuhalten.

Die **neue Bestimmung** würde wie folgt lauten:

Art. 17 Vorstand:

Der Vorstand besteht mindestens aus:

1. Präsident
(...)
6. Sportchef

Weiter kann dem Vorstand ein Beisitzer angehören.

Der Vorstand kann in ausserordentlichen Situationen auch während des laufenden Vereinsjahres eine Person ad interim mit einer Vorstandsfunktion betrauen, wenn die betreffenden Aufgaben nicht unter den Vorstandmitgliedern verteilt werden können. Der Vorstand hat unverzüglich die Mitglieder darüber in Kenntnis zu setzen und die Gründe zu nennen.

Zur **Begründung** führt Marco López Folgendes aus:

Die Schaffung weiterer Ämter erfolgt durch Beschluss der Hauptversammlung.

Das Amt des Beisitzers bietet die Möglichkeit, eine Person in den Vorstand zu wählen, die zwar keine spezifische Funktion bekleidet, aber mit Rat und Tat in allen Bereichen zur Verfügung steht. In ausserordentlichen Situationen wie Krankheit oder Rücktritt kann es sich anbieten, ein Amt oder Teile davon bis zur nächsten Hauptversammlung ad interim mit einer externen Person zu bekleiden, wenn die übrigen Vorstandsmitglieder die Aufgaben nicht unter sich verteilen können.

Es soll also zuerst im Vorstand nach einer Lösung gesucht werden, bevor eine externe Person beigezogen wird. Zudem wäre ein solcher Beschluss den Mitgliedern unverzüglich mitzuteilen und zu begründen.

Michel Liechti erwähnt, dass diese Änderung wichtig sei, wenn z.B. jemand weg sei.

Abstimmung:

Der Antrag des Vorstands erhält in der Abstimmung 48 Stimmen. Es gibt eine Enthaltung. Somit hat der *Antrag des Vorstands* die Zweidrittelmehrheit erreicht und gilt als *genehmigt*.

14.4. Antragsteller Vorstand: Spesenreglement MSV

Marco López stellt namens des Vorstands folgenden **Antrag**:

Das Spesenreglement des MSV sei in den Statuten aufzuführen.

Die **neue Bestimmung** würde wie folgt lauten:

Art. 18 (letzter Absatz) Pflichten des Vorstandes:

Der Vorstand ist grundsätzlich ehrenamtlich tätig. Er hat Anrecht auf Vergütung der effektiven Spesen (gemäss Spesenreglement MSV).

Zur **Begründung** führt Marco López Folgendes aus:

Derzeit wird in den Statuten auf das Spesenreglement des SSVBJ verwiesen. In der Zwischenzeit hat der MSV jedoch sein eigenes Spesenreglement erlassen. Deshalb soll im Zuge der Statutenänderungen auch diese Passage angepasst werden.

Abstimmung:

Der Antrag des Vorstands erhält in der Abstimmung 52 Stimmen. Somit hat der *Antrag des Vorstands* die Zweidrittelmehrheit erreicht und gilt als *genehmigt*.

15. Ehrungen

Der Präsident Michel Liechti und der Vizepräsident Lutz Willms ehren die anwesenden Mitglieder, die ein Jubiläum erreicht haben. Die folgenden Schiedsrichter des MSV feiern dieses Jahr ein Jubiläum:

10 Jahre	Aziz Yazen Mostafa, Clees Michael, Marcoyannakis Evangelos, Matoshi Besar (Ehrung durch den SVBO), Rodriguez Oscar
15 Jahre	Amponsah George, Beck Stephan, Driussi Dario, Köbeli Jan (Ehrung durch den SVBO), Lazic Milo, Serifi Agim
20 Jahre	Jenni Walter, Kalt Beat, Lüthi Michael, Zraggen Remy
25 Jahre	Bello Bruno, Elek Branko, Kaczala Gregor, Zimmermann Cyril
30 Jahre	Rutschi Reto
35 Jahre	Nobs Markus, Pfenninger Urs
40 Jahre	Kummer Heinz, Santschi Daniel
45 Jahre	Fischer Francis, Kohli Stefan

Zum 60. Geburtstag erhalten Markus Bissig, Fadil Idrizi und Peter Perrollaz eine Flasche Wein.
Zum 65. Geburtstag erhalten Hansjörg Gadiant und Antonio Porteiro eine Flasche Wein.

Marco Bianchi (Präsident MFV) erhält für den Sponsorenbeitrag des MFV für den Diskussionsabend für Jungschiedsrichter ebenfalls eine Flasche Wein.

16. Verschiedenes

16.1. Tätigkeitsliste

Der Präsident Michel Liechi macht einen Ausblick auf die kommenden Anlässe:

<i>Datum</i>	<i>Anlässe</i>
30. Juni 2018	Schweizerisches Schiedsrichterturnier in Freiburg
7.-14. Juli 2018	Schweizerische SR-Sportwoche in Arosa
24. November 2018	Galaabend in der Schmiedstube in Bern
Ende Januar 2019	Evtl. Freundschaftsspiel mit den Schiedsrichtern aus Freiburg
7. März 2019	Diskussionsabend für Jungschiedsrichter bei Leo's Stadtbeck in Bern
16. Mai 2019	20. Hauptversammlung in der Schmiedstube in Bern
30. Mai 2019	Auffahrtsanlass

16.2. Mitteilungen des Präsidenten

Mein Fokus für das kommende Vereinsjahr liegt klar bei den Anlässen und der Förderung unserer Sportmannschaft. Es gilt, sich wieder vermehrt, um unsere traditionellen Veranstaltungen zu kümmern aber auch neue Ideen zu entwickeln. Ich bitte deshalb alle Anwesenden um ihre Wünsche aber auch Verbesserungsvorschläge mitzuteilen. Unsere neue Homepage hilft uns nun dabei die Kommunikation zwischen Verband und Schiedsrichtern zu verbessern. Erstellt eine App, unsere App des MSV, damit ihr immer auf dem Laufenden seid. Wir werden versuchen euch die neuesten Informationen sei es vom SSV oder FVBJ mitzuteilen. Aber auch Fotos von Anlässen mit den entsprechenden Berichten, Protokolle, Einladungen, spannende Links werden auf der Homepage (www.msv-bern.ch) zu finden sein.

Änderung im Bereich der Schiedsrichterbetreuungen

Den Bereich „Schiedsrichterbetreuungen“ werden wir neu Michael Lüthi, dem Aufbieter übergeben respektive „outsourcen“. Das heisst, dass Lüthi Michael als Aufbieter des MSV die Aufgebote der neuen Schiedsrichter direkt im Corner erstellen kann und damit ein sehr grosser administrativer Aufwand vermieden werden kann. Diese Massnahme ist auf ein Jahr beschränkt und wir möchten unseren administrativen Aufwand in diesem Bereich auf ein Minimum beschränken. Vielen Dank bereits heute an ihn für seinen Einsatz. Weiter plant eine Kommission des SSV, der auch Roger Gut angehört, dass der Betreuerbericht auf die neue Saison im Corner ausgefüllt werden kann. Das wäre eine grosse Erleichterung für alle.

Gleichzeitig verbleiben aber die Organisation des Diskussionsabends der Jungschiedsrichter sowie das Betreueressen weiterhin bei Wolfgang Weiser, dem Chefbetreuer des MSV. Die Einzelheiten werden wir noch in einem Gespräch mit Wolfgang Weiser, mir und Michael Lüthi besprechen.

16.3. Neue Homepage des MSV (www.msv-bern.ch)

Lutz Willms präsentiert der Versammlung die neue Homepage des MSV, die unter www.msv-bern.ch abrufbar ist. Er erklärt die einzelnen Inhalte.

Michel Liechi erklärt, dass der Vorstand froh sei um Rückmeldungen und dass die Homepage jeweils nach den Vorstandssitzungen ergänzt werde.

16.4. Jahresbericht der Schiedsrichterkommission (Präsident Reto Rutschi)

Der SK-Präsident Reto Rutschi erklärt, dass er einen Ausblick auf die nächste Saison machen werde. Er überbringt der Versammlung Grüsse von der SK und vom FVBJ-Vorstand und dankt den Schiedsrichtern für ihren Einsatz. Es gebe keinen Fussball ohne Schiedsrichter. Weiter dankt Reto Rutschi dem Vorstand für seine Arbeit und gratuliert den Mitgliedern zur Wiederwahl.

Reto Rutschi informiert, dass der FVBJ derzeit 636 Schiedsrichter zähle, was relativ viel sei. Bei der Ausbildung der neuen Schiedsrichter seien letztes Jahr und am Frühlingslehraabend die Zahlen eher rückläufig gewesen, der Boom von 2014 bis 2016 sei etwas vorbei. Der Grund dafür sei das Reglement über die Schiedsrichtermeldepflicht gewesen, aufgrund dessen die Vereine etwas hätten machen müssen.

Der grösste Aufreger und beschämend sei gewesen, dass noch nie so viele Schiedsrichter nicht an ihren Spielen erschienen seien wie diesen Frühling. Es seien 2 - 4 Schiedsrichter pro Wochenende nicht erschienen. Das werfe ein sehr schlechtes Licht auf die Schiedsrichter. Dies sei peinlich und penibel und habe wahnsinnig zugenommen. Solche Schiedsrichter würden zwei Mal gebüsst, dann erfolge der Rauswurf.

Weiter informiert Reto Rutschi, dass es eine neue Picketnummer gebe. Zudem sei ab dem 01.07.2018 das Swiss Football Phone nicht mehr in Betrieb. Das Resultat könne nur noch über den Clubcorner oder via Clubcorner-App (welche noch in der Endentwicklung beim SFV sei) gemeldet werden. Ab der neuen Saison gebe es weiter einen neuen Coaching-Bericht mit den Buchstaben

A - D. Es gebe zwei Noten. Eine Note für die Leistung im Spiel und eine Note für das Potential zum Weiterkommen. A sei sehr gut, D sei ungenügend. Ab der neuen Saison seien zudem in der 2. Liga regional vier Wechsel möglich. Derzeit würden weiter Abklärungen laufen, ob eigene Frauenjunioren-Meisterschaften FF-15 und FF-19 durchgeführt werden sollten.

Schliesslich dankt Reto Rutschi allen Anwesenden und den Jubilaren herzlich dafür, was sie für das Schiedsrichterwesen geleistet haben und in den nächsten Jahren leisten werden.

Der Jahresbericht wird mit kräftigem Applaus honoriert.

16.5. Schluss

Michel Liechti bedankt sich bei allen Anwesenden für die konstruktive und speditive Zusammenarbeit und wünscht eine schöne WM-Zeit.

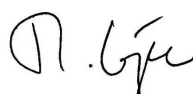
Schluss der Sitzung: 21.15 Uhr

Der MSV-Präsident



Michel Liechti

Der Protokollführer



Marco López

Verteiler:

- Mitglieder MSV (Aktivmitglieder, Ehrenmitglieder, Passivmitglieder)
- Präsidenten der Teilverbände GAJ, OESV, SESV und SVBO
- Paul Gerber, Präsident SSVBJ
- Reto Rutschi, Präsident SK FVBJ